

einer Teilung der Schule in zwei Gebäude u. f. w. kein befriedigendes Ergebnis geliefert hatten, ein vollständiger Stillstand in den bezüglichen Bestrebungen ein. Jedoch wurde wenigstens durchgeführt, dass man, um den dringendsten Notständen des Unterrichtes abhelfen zu können, auf dem zuletzt erwähnten Bauplatz

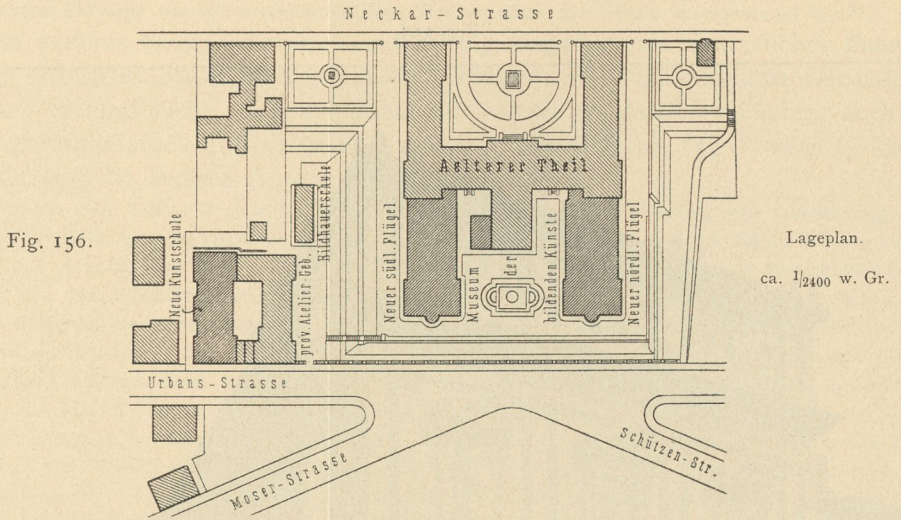
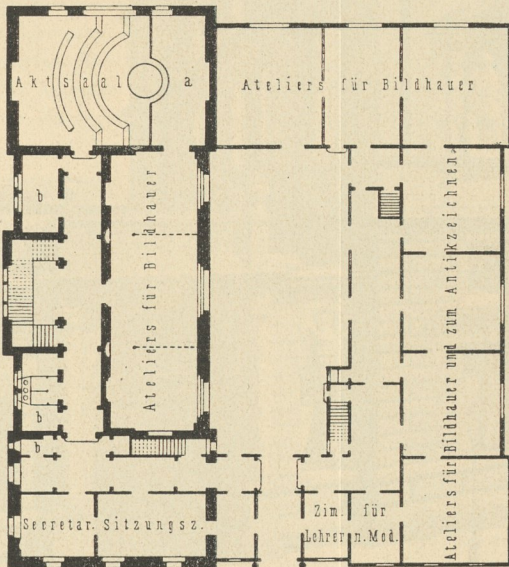


Fig. 156.

Lageplan.

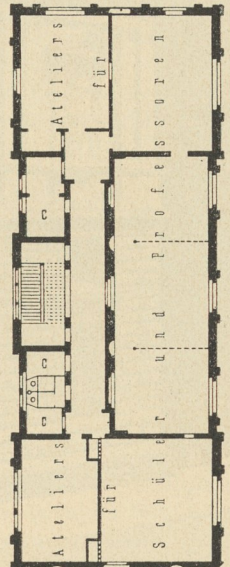
ca. 1/2400 w. Gr.

Fig. 157.



Erdgeschoss.

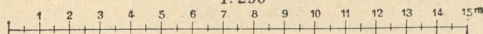
Fig. 158.



II. Obergeschoss.

a. Raum für Modelle und Zeichnungen. b. Geräte. c. Nebenraum.

1:250



Kunstschule zu Stuttgart<sup>94)</sup>.

Arch.: v. Bek.

ein provisorisches Ateliergebäude in Fachwerkkonstruktion errichtete, für welches aus den bewilligten Mitteln die Summe von 25 500 Mark zur Verwendung kam; dasselbe enthält 3 Ateliers für die Klasse des Zeichnens nach der Antike und 4 Bildhauerateliers.